

Presse-Info

15.10.2007

Nahost-Konferenz mit Hans-Dietrich Genscher

Der Nahe und Mittlere Osten – seit langem eine konflikträchtige Region. Lösungsansätze zur Befriedung des Raums gab es schon viele. Aktuell werden vor allem zwei Wege diskutiert: Die so genannte Goal-Map (erweiterte Road-Map) und die Arabische Friedensinitiative sowie das Modell einer „Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit im Nahen Osten“ (KSZNO) nach dem Vorbild der KSZE.

Hochkarätige Experten aus der Region und aus Europa, darunter der frühere Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher, diskutieren am 25. und 26. Oktober 2007 im Deutschen Bundestag, welcher dieser Wege Erfolg versprechen könnte.

Subregional oder Multilateral?

Neue Ansätze zur Konfliktbearbeitung im Nahen und Mittleren
Osten auf dem Prüfstand

25./26. Oktober 2007

**Deutscher Bundestag, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
Anhörungssaal**

Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1, 11011 Berlin

Hinweis: Das ausführliche Programm mit allen Referenten und ein Akkreditierungsformular finden Sie unter www.freiheit.org im Bereich Presse/Pressemitteilungen